

Presseinformation Global Compact

UN Global Compact gibt Gewinner des SDG-Pionierwettbewerbs 2024 bekannt

Vereinte Nationen, New York, 12. September 2024 – Der Global Compact der Vereinten Nationen hat heute zwölf neue SDG-Pioniere bekannt gegeben – Geschäftsleute, die sich durch die Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact zu Menschenrechten, Umwelt, Arbeit und Korruptionsbekämpfung in besonderer Weise für die Förderung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) einsetzen.

Das SDG-Pioneers-Programm würdigt die engagierten Fachleute, die durch neue Technologien, Initiativen und Geschäftsmodelle Lösungen vorantreiben und innovieren, die es uns ermöglichen können, die SDGs bis 2030 zu erreichen. Die Suche konzentrierte sich auf Fachleute, die auf jeder Ebene in einem Unternehmen arbeiten, das am UN Global Compact teilnimmt, und die ausgewählten Gewinner kommen aus Westeuropa und Nordamerika, Lateinamerika und der Karibik, Osteuropa, dem Nahen Osten, Afrika und Asien-Ozeanien.

Sanda Ojiambo, CEO und Executive Director des UN Global Compact, erklärte: „Diese SDG-Pioniere zeigen auf beispielhafte Weise, dass Unternehmen eine treibende Kraft für das Gute sein können. Ihre innovativen Ansätze und ihr unerschütterliches Engagement für Nachhaltigkeit sind inspirierende Beispiele dafür, wie der Privatsektor zur Erreichung der SDGs beitragen kann.“

Die diesjährigen SDG-Pioniere sind:

Afrika:

- **Kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** *Kevin Getobai, Ololo Farming Company Ltd, Kenia* – Kevin führt nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken ein und konzentriert sich dabei auf innovative Anbaumethoden, die die Ernährungssicherheit und ökologische Nachhaltigkeit fördern.
- **Große nationale oder multinationale Unternehmen:** *Mennatullah AbdelGawad, Hassan Allam Holding, Ägypten* – Mennatullah setzt sich für die Integration nachhaltiger Entwicklungsprinzipien in die ägyptische Bauindustrie ein und fördert umweltfreundliche Praktiken und die Entwicklung der Gemeinschaft.

Asien-Ozeanien:

- **Kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** *Alison Chan, Metrics Credit Partners, Australien* – Alison fördert nachhaltige Investitionsstrategien und konzentriert sich dabei auf wirkungsvolle Finanzlösungen, die mit ökologischen und sozialen Zielen in Einklang stehen.
- **Großes nationales oder multinationales Unternehmen:** *Lucia Karina, Coca-Cola Europacific Partners Indonesia, Indonesien* – Lucia leitet Initiativen im Bereich Wasserverwaltung und trägt so zu den globalen Nachhaltigkeitszielen von Coca-Cola bei.

Osteuropa:

- **Kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** *Shiva Parizadmashhadi, PolyVim LLC, Georgien* – Shiva ist Vorreiterin bei umweltfreundlichen Baumaterialien und fördert die Verwendung von recyceltem Kunststoff in der Bauinfrastruktur.

- **Große nationale oder multinationale Unternehmen:** *Ali Yilmaz Yıldız, Zurich Insurance Group, Türkei* – Ali setzt sich für nachhaltige Versicherungspraktiken ein und konzentriert sich dabei auf Risikomanagementlösungen, die die Klimaresilienz unterstützen. Yilmaz setzt sich für einen ganzheitlichen Ansatz für nachhaltige Praktiken ein und betont dabei verschiedene Bereiche, die von der Stärkung der Rolle der Frau in der Gesellschaft und im Berufsleben über die Förderung der Klimaresilienz bis hin zur Schaffung sozialer Gerechtigkeit und zur Verbesserung der psychischen Gesundheit reichen.

Naher Osten:

- **Kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** *Rybale al Hage, Deloitte, Libanon* - Rybale setzt sich dafür ein, Nachhaltigkeit in Unternehmensstrategien zu integrieren und die regionalen Bemühungen von Deloitte im Bereich nachhaltiger Geschäftspraktiken und Unternehmensführung voranzutreiben.
- **Großes nationales oder multinationales Unternehmen:** *Hasan Ali H Raboui, Saudi Awwal Bank, Saudi-Arabien* – Hasan leitet Initiativen zur Förderung nachhaltiger Finanzen, indem er Bankpraktiken mit Zielen für ökologische und soziale Auswirkungen in Einklang bringt.

Westeuropa und Nordamerika:

- **Kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** *Andreas Schraegle, Rathgeber GmbH & Co. KG, Deut.schland* – Andreas fördert nachhaltige Fertigungsprozesse, wobei er sich auf die Reduzierung von Abfall und die Verbesserung der Energieeffizienz in der Produktion konzentriert.
- **Großes nationales oder multinationales Unternehmen:** *Andrea Brown, LyondellBasell (LYB), USA* – Andrea hat maßgeblich zur Förderung von Initiativen zur Kreislaufwirtschaft beigetragen, die Recycling und nachhaltige Materialwirtschaft fördern.

Lateinamerika und Karibik:

- **Kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** *Fabiana Schaeffer, Netza Promocoes e Eventos Ltd, Brasilien* – Fabiana leitet Initiativen, die Nachhaltigkeit in Großveranstaltungen integrieren und sicherstellen, dass ökologische und soziale Aspekte bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen im Mittelpunkt stehen.
- **Großes nationales oder multinationales Unternehmen:** *Antonio Garcia Cancino, Suburbia, Mexiko* – Antonio setzt sich für nachhaltige Einzelhandelspraktiken ein und konzentriert sich dabei auf Transparenz in der Lieferkette und ethische Beschaffung.

Die SDG-Pioniere wurden von einer Expertenjury aus Vertretern der UN Global Compact-Vorstandsmitglieder, früheren SDG-Pionieren sowie Vertretern aus der Wissenschaft und UN-Organisationen bewertet.

Der UN Global Compact gratulierte diesen Personen für ihre außergewöhnliche Führungsstärke und ihr Engagement, die Welt durch nachhaltige Geschäftspraktiken zu einem besseren Ort zu machen.

Hinweise für die Redaktion

Über den Global Compact der Vereinten Nationen

Das Ziel des UN Global Compact besteht darin, die globale kollektive Wirkung von Unternehmen zu beschleunigen und zu vergrößern, indem die zehn Prinzipien eingehalten und die SDGs durch rechenschaftspflichtige Unternehmen und Ökosysteme, die Veränderungen ermöglichen, umgesetzt

werden. Mit mehr als 20.000 teilnehmenden Unternehmen, 5 regionalen Hubs, 62 Ländernetzwerken, die 78 Länder abdecken, und 14 Ländermanagern, die Netzwerke in 20 weiteren Ländern aufbauen, ist der UN Global Compact die weltweit größte Nachhaltigkeitsinitiative für Unternehmen – ein Global Compact, der Unternehmen für eine bessere Welt vereint.

This press release has been translated from the [original release in English](#).

Kontakt bei:

RATHGEBER GmbH & Co. KG

Ulrike Morio

Kolpingring 3

82041 Oberhaching

Tel.: +49-(0)89-61 30 07-36

u.morio@rathgeber.eu